



Naturschutzhof des Monats September: Landschaftspflege mit Biss – der Name ist Programm

Bad Dürkheim, 03.09.2007

Als „Naturschutzhof des Monats“ wird im September der Landschaftspflegehof von Frank Lamprecht und Stefan Gaus vorgestellt, der eine beispielhafte Bewirtschaftung von wertvollen Lebensräumen und Schutzgebieten leistet. Die beiden Betriebsleiter haben eine enorme Erfahrung in der Offenhaltung und vermitteln durch ihr Engagement und durch kreative Öffentlichkeitsarbeit Bewusstsein für die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Kulturlandschaft und Biodiversität. „Landschaftspflege mit Biss“ erhielt hierfür eine der bundesweit neun Auszeichnungen, die am 13. Februar 2007 im Rahmen des Förderpreises Naturschutzhöfe von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel übergeben wurden.

Der Landschaftspflegehof beweidet mit Schafen, Ziegen, Pferden und Rindern landschaftlich wertvolle Flächen und führt Natur- und Artenschutzprojekte im Oberen Neckartal und Schwarzwald durch. Durch die Bewirtschaftung von sensiblen Lebensräumen, wie Wacholderheiden, Magerrasen, Waldweiden oder Bergwiesen hält der Betrieb die attraktive Landschaft offen. Die Ziegen werden dazu eingesetzt, bereits verbuschte Bereiche wieder zu öffnen. Lebensräume gefährdeter Tier- und Pflanzenarten werden dadurch erhalten und gefördert. Diese Art der Bewirtschaftung ist von entscheidender Bedeutung für die Bewahrung der typischen Kulturlandschaft des Neckartals.

Die auf den Weiden heranwachsenden Tiere werden ab Hof, auf regionalen Märkten und im Rahmen eigener Veranstaltungen vermarktet. Unter dem Motto „BissFeste und TrittFeste“ führt der Betrieb Verköstigungen der eigenen Produkte durch, kombiniert mit naturkundlichen Wanderungen. Darüber hinaus sind Frank Lamprecht und Stefan Gaus beratend tätig und geben ihre Erfahrungen an andere Betriebe weiter.

Der Wettbewerb um den Förderpreis Naturschutzhöfe wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) initiiert und gemeinsam mit der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) durchgeführt. Weitere Projektpartner sind der Naturschutzbund (NABU) / Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) / Bund Naturschutz Bayern (BN) sowie die Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur). Das Projekt wurde vom Bundesumweltministerium gefördert.

Auf der Internetseite www.naturschutzhoefe.de finden Sie ausführliche Betriebsportraits und Fotos von den drei Preisträgern und den neun Auszeichnungsbetrieben.

Anschläge: 2.349

Belegexemplar erbeten



Weitere Informationen:
Stiftung Ökologie & Landbau
Weinstraße Süd 51
D-67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322-98970-222
Fax 06322-98970-1

E-Mail naturschutzhoefe@soel.de
www.soel.de
www.naturschutzhoefe.de

